HSBC GLOBAL INVESTMENT FUNDS - INDIAN EQUITY

Der Anlageberater wird alle durch die Offenlegungsverordnung definierten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf ihre Relevanz für den Teilfonds prüfen. Die Richtlinie von HSBC für verantwortungsbewusstes Investieren legt fest, wie HSBC die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen identifiziert und darauf reagiert, und in welcher Form HSBC ESG-Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt, die sich negativ auf Wertpapiere auswirken können, in die die Teilfonds investieren. HSBC identifiziert in Zusammenarbeit mit externen Screening-Dienstleistern Unternehmen und Regierungen mit schlechter Bilanz beim Management von ESG-Risiken und solche, bei denen solche wesentlichen Risiken identifiziert wurden. Durch Screening identifizierte Nachhaltigkeitsauswirkungen einschließlich der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bilden einen Schlüsselfaktor beim Anlageentscheidungsprozess und unterstützen somit auch die Beratung der Kunden.

Der oben beschriebene Ansatz führt dazu, dass unter anderem folgende Faktoren geprüft werden:

– Engagement der Unternehmen für den Übergang zu kohlenstoffarmem Wirtschaften, zuverlässige Einhaltung von Menschenrechten und faire Behandlung von Mitarbeitern, Implementierung strenger Vorgaben für Praktiken innerhalb der Lieferkette, die unter anderem darauf abzielen, Kinder- und Zwangsarbeit zu verhindern. HSBC legt darüber hinaus großen Wert auf robuste Strukturen in den Bereichen Corporate Governance und Unternehmenspolitik, bezogen unter anderem auf die Themen Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Achtung der Rechte der Anteilinhaber, Vorhandensein und Umsetzung strenger Antikorruptions- und Bestechungsrichtlinien sowie Audit-Trails; und
– Engagement von Regierungen für die Verfügbarmachung und Verwaltung von Ressourcen im Zusammenhang mit folgenden Bereichen: demografische Entwicklung, Humankapital, Bildung, Gesundheitsversorgung, neue Technologien, staatliche Vorschriften und Richtlinien (einschließlich Klimawandel, Korruptionsbekämpfung und Bestechung), politische Stabilität und Staatsführung.

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:

1. Erfassung und Analyse der ESG-Referenzen eines Unternehmens, darunter ökologische und soziale Faktoren, insbesondere die physischen Risiken des Klimawandels und des Personalmanagements, die potenziell erhebliche Auswirkungen auf die finanzielle Performance und die Bewertung eines Unternehmens haben. Darüber hinaus Berücksichtigung von Corporate-Governance-Praktiken, die die Interessen von Minderheitsinvestoren schützen und eine langfristige nachhaltige Wertschöpfung fördern.
2. Verantwortungsvolle Geschäftspraktiken im Einklang mit den UNGC-Grundsätzen und OECD-Leitsätzen für Unternehmen.
3. Aktive Berücksichtigung von Umweltaspekten durch Mitwirkung und Stimmrechtsausübung.
4. Analyse des Anteils der Investitionen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen

Anlagestrategie und Aufteilung der Investitionen:

Der Teilfonds ist bestrebt, eine langfristige Gesamtrendite zu bieten, indem er in ein Portfolio von Aktien aus Indien investiert, und bewirbt zugleich ESG-Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

ESG-Referenzen, ausgeschlossene Aktivitäten (s. nachfolgende Erläuterung) und die Notwendigkeit verstärkter Due-Diligence-Prüfungen werden identifiziert und analysiert, indem unter anderem das proprietäre ESG-Wesentlichkeits-Framework und eigene Ratings von HSBC, eine qualitative Fundamentalanalyse und das Unternehmensengagement berücksichtigt werden. Der Anlageberater kann sich auf Fachwissen, Analysen und Informationen von Finanzdaten- und sonstigen Datenanbietern stützen.

Die Unternehmensführung wird anhand der im Anlageprozess festgelegten Kriterien beurteilt, unter anderem bezüglich Geschäftsethik, Kultur und Werten, Unternehmensführung sowie Bestechung und Korruption. Kontroversen und Reputationsrisiken werden durch eine verstärkte Sorgfaltsprüfung sowie durch Screening-Verfahren beurteilt, die zur Identifizierung von Unternehmen verwendet werden, von denen angenommen wird, dass sie niedrige Bewertungen hinsichtlich der Unternehmensführung aufweisen. Diese Unternehmen werden dann einer weiteren Überprüfung, weiteren Maßnahmen und/oder einem weiteren Dialog unterzogen.

Der Teilfonds investiert unter normalen Marktbedingungen mindestens 90 % seines Nettovermögens in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen, die in Indien domiziliert oder ansässig sind oder dort den größten Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben. Der Teilfonds kann auch in zulässige geschlossene Immobilieninvestmentgesellschaften („REIT") investieren.

Der Teilfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale, und obwohl er keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen aufweisen.

Methoden:
HSBC verwendet sein eigenes proprietäres, systematisches Anlageverfahren, um zu messen, wie die vom Teilfonds beworbenen ökologischen Merkmale erfüllt werden. HSBC verwendet Daten, die von verschiedenen Drittparteien bereitgestellt wurden. Alle verwendeten Daten werden von der umfassenden Research-Abteilung von HSBC Asset Management überprüft.

Die Richtlinien von HSBC für verantwortungsbewusstes Investieren, unsere Mitwirkungspolitik und unseren Stewardship-Plan finden Sie unter www.assetmanagement.hsbc/responsible-investing/policies.